

## Kosten-Folter und Demokratie

Heute geht's bei mir um Grenzkosten. Tolle Sache! Kosten! Was es wohl kostet die armen Schweine aus der Coesfelder Kaserne psychologisch zu therapieren? Die unterlagen einem gruppodynamischen Zwang, sagen die Vorgesetzten, die konnten gar nicht anders, als sich von ihren vorgesetzten foltern zu lassen. Alles andere ist ja Befehlsverweigerung und würde den sadistischen Unteroffizieren ja auch den Spaß verderben, schließlich haben die pavlovschen Hunde ja auch nicht gesagt: „die Pfeife pfeift schon wieder... och da haben wir heute mal keinen Bock zu springen...“ Nein, nein so geht das nicht bei der Bundeswehr! Da schläft sich der Unteroffizier nun mühsam hoch und darf dann nicht mal machen was er will. Nur weil der Schröder die nicht in den Irak schicken wollte, wo sie von den Amis noch was lernen könnten. Wenn sie grad nicht in Afghanistan sind. Na gut dann üben wir halt mit unsern eigenen Rekruten nur mal so zum Spaß! um nicht aus der Übung zu kommen! Mensch ist ja schließlich Mensch, ob jetzt Iraker oder wertvoller Rekrut, quälen kann man beide, wenn hier auch –zugegebenermaßen- die Kulisse nicht so schön ist. Und die andere Seite? Die psychologischen Wracks die nach so einer spezialbehandlung übrig bleiben? Diese armen kleinen sabbernden und brabbelnden Häufchen, die mit ihrem gebrochenen Geist fern der Realität vor sich hin vegetieren? Aber nun mal ehrlich die können einem schon leid tun. Unsereiner wurde als Zivi wenigstens nur von der Gesellschaft niedergemacht. Andere Zivis macht der Job nieder, aber die Vorgesetzten kommen in den seltensten Fällen auf die Idee einem Befehle zu erteilen. Nutzt ja eh nix, denn der Zivi der Befehle akzeptiert ist bei der Bundeswehr. Wir ändern werden da erstmal drüber reden... nnnhhDuu ... und dann machen wer da ma ne Demo ...Duu ... weil man sich da ja nicht so entfalten kann wie man will, so persönlich mein ich ...nnnDu...

Apropos Demo: Ukraine! Da stehen Zehntausende Menschen vor dem Regierungssitz und wollen, dass der offiziell ausgezählte Präsident, also der der die Runde verloren hat und ausgezählt wurde (3..2..1.. OUT!) nicht ins Amt kommt, um zu arbeiten. Bei uns würden Zehntausende vorm Bundestag stehen, wenn's darum ginge die Politiker zum Arbeiten zu bekommen! Aber in der Ukraine geht's ja darum, dass die nicht glauben wollen was sie gewählt haben sollen. Und mal ehrlich da verbindet uns schon einiges mit den Ukrainern? Oder nicht? Wir –also ich zumindest- kann auch nie Glauben was wir gewählt haben sollen... Der unterschied ist dass wir uns schon an Demokratie gewöhnt haben! Und da sind wir dem Ami auch fast einen Nasenlänge voraus. Schade dass wir keine Wahlbeobachter hier haben, obwohl was sollte es nützen? (Nicht das jemand die ohne H meint, die hätten wirklich keinen Sinn, höchstens vor Helgoland). Nur um offiziell bestätigt zu bekommen, dass wir bei der Wahl beschissen werden? Ehrliche Wahl... hehe das ist doch fast so gut wie schwarzer Schimmel oder cleaner Arzt. Wobei die Politiker dort nun wirklich alles falsch gemacht haben was man nur falsch machen konnte, um eine Wahl zu fälschen. Wenn man das so schlecht macht, dass das Volk das mitbekommt hat man's auch nicht verdient zu regieren. Aber die Ukrainer haben ihren guten Glauben noch nicht aufgegeben. Und das spannende ist, dass die das so friedlich abtun. Friedlich aber bestimmt! So friedlich und bestimmend wie ein langsamer Erdrutsch. Gut das wir die noch nicht in der EU haben, denn die müssen noch viel lernen wie man Demokratie in der westlichen Welt richtig deutet....